

# Eintracht-Spieler Alvarez engagiert sich für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Spendenaktion für das Schwanennest Hanau

**Hanau Klar hat er oft mit Bällen zu tun – aber selten sind sie so klein und bunt wie im Schwanennest Hanau: Profi-Fußballer Marcos Alvarez strahlt, während er mit den Kindern im Bällchenbad der Hanauer Einrichtung spielt. Die elfjährige Sylvie lacht ihn an und wirft ihm einen roten Ball zu.**

Alvarez kickt ihn zurück, und das Mädchen jubelt vor Vergnügen. „Noch mal!“ ruft sie und schleudert diesmal einen gelben Ball durch die Luft, gleich darauf einen grünen. Im Schwanennest Hanau werden seit April 2011 Kinder und Jugendliche mit Behinderung tages- oder wochenweise betreut, wenn die Eltern Entlastung brauchen.

Alvarez kam als Sohn eines spanischen Vaters und einer italienischen Mutter 1991 in Gelnhausen zur Welt, lebt heute in Neuberg und steht bei Eintracht Frankfurt unter Vertrag. Seit einigen Wochen kommt er regelmäßig ins Schwanennest: „Mir macht es viel Spaß, die Kinder zu besuchen und mit ihnen zu spielen“, erklärt der 20-Jährige, der seine Prominenz dazu nutzen möchte, sich für das Sozialprojekt einzusetzen. Der Kontakt entstand über seine Cousine Jill Fischer, die als angehende Pädagogin im Schwanennest berufliche Erfahrung sammelt. „Jill hat immer so begeistert von ihrer Arbeit berichtet, dass ich neugierig wurde“, berichtet Alvarez. Auch seinen Mannschaftskollegen hat der junge Fußballer schon vom Schwanennest erzählt – und sie um Spenden gebeten.

Denn für das Haus in der Feuerbachstraße 15 erhält das Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK) als Träger keine Zuschüsse oder öffentliche Förderung.

Für den Bau konnte das BWMK rund 400.000 Euro aus Eigenmitteln aufbringen – der Rest der Bausumme in Höhe einer knappen Million muss finanziert werden. Deshalb haben die Stiftung Behinderten-Werk, der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Hanau sowie die Lebenshilfe-Vereine Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern eine Spendenkampagne ins Leben gerufen, um den Bestand des Hauses langfristig zu sichern.

Denn die Nachfrage nach Plätzen zur Kurzzeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen ist sehr groß: „Für die kommenden Sommerferien sind wir bereits nahezu ausgebucht“, sagt die koordinierende Gruppenleiterin Annette Leske.

Um den Aufenthalt im Schwanennest zu finanzieren, könnten Eltern Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen. Auch außerhalb der Ferienzeiten gebe es keine Probleme mit der Belegung. Hanau und Umgebung böten allerlei Reizvolles, entsprechend abwechslungsreich sei das Freizeitprogramm. Das Haus mit seiner gemütlichen Einrichtung und den fröhlich bunten Wänden trage dazu bei, dass sich die jungen Gäste wohl fühlten. Als nächstes Projekt steht die Gartengestaltung an – auch dafür werden noch Spenden gebraucht. Auf den Grünflächen am Haus und am angrenzenden Wohnheim für erwachsene Menschen mit Behinderung soll ein Mehrgenerationengarten mit verschiedenen Spielgeräten und Sinnesfeldern entstehen. Marcos Alvarez hat bereits zugesagt, im Fußballverein für das Projekt zu werben und um Spenden zu bitten. 500 Euro hat er bereits gesammelt – bis nach der Winterpause soll auf diese Weise ein stattlicher Betrag zusammenkommen. In der Zwischenzeit wird der Fußballer immer mal wieder ins Schwanennest kommen und mit den jungen Leuten spielen. Eines ist nämlich jetzt schon offensichtlich: In Sylvie hat der Fußball-Profi eine gute Trainerin gefunden.

[www.schwanennest-hanau.de](http://www.schwanennest-hanau.de)



Profi-Fußballer Marcos Alvarez mit seiner Spielkameradin Sylvie. Der 20-Jährige engagiert sich für das Schwanennest Hanau, wo Kinder und Jugendliche mit Behinderung tage- oder wochenweise betreut werden können.